

Anregungen und Informationen für Studierende zur Gestaltung des Praxissemesters

Elemente des Praxissemesters	Informationen und Anregungen
<p>Vorbereitung auf die Schulpraxis</p>	<p>Vor dem ersten Schulbesuch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nehmen Sie rechtzeitig vor Beginn des Praxissemesters Kontakt mit Ihrer Schule auf und klären Sie die Organisation für Ihren Antritt dort (Ausbildungsbeauftragte für das Praxissemester, Vorstellung Schulleitung und Kollegium...). • Informieren Sie sich über Schwerpunkte des Schulprogramms auf der Homepage der Schule. <p>In den ersten Wochen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klären Sie, in welcher Form praktische Erfahrungen in den Bereichen gesammelt werden können, die für das Profil der Schule wesentlich sind. • Informieren Sie sich über den Organisationsrahmen der Schule und schulische Veranstaltungen, die während des Praxissemesters stattfinden. • Bringen Sie in Erfahrung, welche Grundsätze der Erziehung an der eigenen Schule leitend sind. In welcher Weise ist es im Praktikum möglich, hier Erfahrungen zu sammeln oder auch an der Umsetzung mitzuwirken?
<p>Unterrichtshospitation und Unterrichtserfahrungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Planen Sie langfristig mit den schulischen Beteiligten ihren Hospitationseinsatz und die unterrichtliche Begleitung – auch unter der Berücksichtigung Ihrer avisierten Studien- und Unterrichtsprojekte. • Beschaffen Sie sich die Richtlinien für Ihre Schulform und die aktuell gültigen Lehrpläne für Ihre Fächer (www.lehrplannavigator.nrw.de) • Informieren Sie sich an Ihrer Schule über die geltenden Arbeitspläne / schulinternen Lehrpläne in Ihren Fächern (besondere Schwerpunkte, besondere Konzepte...). • Klären Sie, welche Unterrichtswerke in Ihren Fächern an der Schule eingesetzt werden. Leihen Sie sich diese evtl. für die Zeit des Praktikums aus. • Informieren Sie sich über weitere vorhandene Unterrichtsmedien. • Informieren Sie sich, welche Fachliteratur und welche Fach-Zeitschriften in der Schule vorhanden sind und von Ihnen genutzt werden können. • Klären Sie, welche Grundsätze zur Leistungs-bewertung an der Schule und insbesondere in Ihren Fächern geltend sind.

<p>Praxisberatungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Planen und terminieren Sie Ihre Beratungstermine langfristig mit allen Beteiligten. <ul style="list-style-type: none"> ○ Praxisberatungen nach Durchführung eigenen Unterrichts ○ Individueller überfachlicher Beratungstermin ○ Hospitation an Praxisberatung von LAA sofern an der Schule oder Nachbarschule möglich ○ Hospitation an Praxisberatung anderer Studierender
<p>Teilnahme am Schulleben</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Informieren Sie sich über wichtige schulische Veranstaltungen während des Praxissesters und klären Sie, woran Sie teilnehmen können. • Überlegen Sie, welche außerunterrichtlichen Aktivitäten (AGs, Exkursionen, Wandertage, Aktionstage,...) von Interesse sein könnten und welche Möglichkeiten zur Mitarbeit bestehen. • Nehmen Sie an Schulveranstaltungen (z.B. Lehrer- und Fachkonferenzen, kollegiumsinternen Fortbildungen, Elternabenden...) teil.
<p>Begleitprogramm</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erkundigen Sie sich nach dem von der eigenen Schule angebotenen Begleitprogramm für Studierende im Praxissester.
<p>Portfolio</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Portfolio-Praxissester ist als Reflexions- und Dokumentationsportfolio angelegt. Nutzen Sie dieses Medium von Beginn an als Unterstützungsinstrument zum Ausbau ihrer individuellen Kompetenzen sowie zur Entwicklung Ihres professionellen Selbstkonzeptes. • Es bildet die Grundlage des zum Ende des Praxissesters durchzuführenden Bilanz- und Perspektivgesprächs (BPG), dessen Durchführung und Gestaltung in Ihrer Verantwortung liegt. • Weitere Hinweise zur Arbeit mit dem Portfolio sowie die Reflexionsbögen finden Sie im Leitfaden zum Praxissester des LZB der UDE.